

# Zeitmanagement - Feste Sprechstunden für Elterngespräche planen

Beitrag von „pepe“ vom 24. September 2025 17:17

## [Zitat von Caro07](#)

Durch die Terminvergabe auch in der Sprechstunde habe ich nicht die Erfahrung gemacht, dass Eltern nur kamen, um reden zu wollen ohne neue Erkenntnisse. In der Sprechstunde waren das immer grundsätzliche Gespräche, die länger dauerten. Das hat dann doch eine Weile gereicht.

Das ist dann anders, als ich die Ausgangsfrage verstanden habe. Wenn du Termine vergibst, ist es eben keine "offene Sprechstunde", sondern ein Gespräch auf Nachfrage der Eltern oder von deiner Seite. Für ein festes Zeitfenster hätte ich vormittags nie Zeit gehabt, da ich bei 28-25 Stunden Unterricht nie "Freistunden" hatte. Ich habe wichtige Elterngespräche immer spontan nach Bedarf terminiert. Und "unwichtige" konnten letztendlich komplett vermieden werden.

## [Zitat von chilipaprika](#)

Eltern, die eben nicht so gut zu "erziehen" sind (#10), kommen sonst jede Woche mit neuen Anliegen.

Genau das kann man ihnen abgewöhnen.